

Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. August 2022 16:58

natürlich kann das stimmen. So einen Fall habe ich zuhause (nicht mit dem Verdienst, dafür aber 35 Stunden, es lebe IG-M). Und natürlich mit toller Leistung aber ohne Ehrgeiz, als der beste anerkannt zu werden)

Aber wieviele Stellen mit dem Gehalt gibt es? Als mein Mann seinen Job aus ökonomischen Gründen verlor, gab es weit und breit keine einzige Firma, die auch nur in der Nähe von A13-Niveau bezahlt hätte. Wir sind 100km umgezogen und er pendelt 50km (und ist netto noch unter meinem A13).

Wenn seine Firma pleite gehen würde, dann hat er wieder mehrere Monate nichts und dann vll nur die Hälfte an Verdienst.

Mir kann nichts passieren, außer ich würde ein Kind aus dem Fenster schmeißen, wie Catelyn meinte.

Ich habe ebenfalls Kontakt zu meinen Studienkolleg*innen (anekdotische Evidenz) oder zu meinen jetzigen Kolleg*innen in der Behörde. In der Behörde verdienen sie zwischen E6 (nicht studiert) und E13 (E13 totale AUsnahme, die meisten mit Studium haben E11).

Die meisten meiner Studienkolleg*innen würden eine Party über 100% E13 machen (also die, die nicht Lehrer*innen in Deutschland geworden sind).